

KOMMENTAR

eperi räumt mit vier Mythen über Datenverschlüsselung auf

Datenverschlüsselung ist langsam, komplex, raubt Ressourcen und ist im Alltag umständlich. Diese und weitere Vorurteile gegenüber Datenverschlüsselung entsprechen nicht den Tatsachen.

Dass Daten aus gesetzlichen und Compliance-Gründen geschützt werden müssen, ist in der Geschäftswelt eine akzeptierte Tatsache. Dass diese Notwendigkeit nicht nur im internationalen Business, sondern auch aufgrund verteilter Arbeitsumgebungen und dem rasant steigenden Einsatz der Cloud in allen Geschäftsbereichen noch mehr an Tragweite gewinnt, ist Datenschützern und Unternehmensstrategen bewusst. Die wirksamste Technologie, den Compliance-Anforderungen und Cyberrisiken zu begegnen, ist die Verschlüsselung aller sensitiven Daten, die das Unternehmen in Richtung Cloud verlassen. Doch die Datenverschlüsselung hat bis heute mit althergebrachten Vorurteilen aus der Vergangenheit zu kämpfen – aus Zeiten, in denen diese Technologie noch weit von den heutigen Entwicklungen und technischen Möglichkeiten entfernt war.

„Es ist verblüffend, wie lange sich Vorurteile halten können, obwohl diese schon lange nicht mehr den Tatsachen entsprechen. Das erinnert an Fahrzeugmarken, denen man bis heute nachsagt, dass man zwei Fahrzeuge kaufen müsse – eines zum Fahren und das andere für die Werkstatt. Und das, obwohl diese Fahrzeuge heute mindestens so zuverlässig wie die anderer Marken und in einigen Fällen sogar Innovationsführer sind“, sagt Andreas Steffen, CEO von eperi. „Derartige Vorurteile sind Unsinn. Denn die Datenverschlüsselung ist lange den früheren Problemen entwachsen und heute das einzig probate Mittel, um Daten zuverlässig zu schützen.“

Die vier häufigsten Mythen über Datenverschlüsselung

1. Datenverschlüsselung verlangsamt den Zugriff auf Daten

Dass die Datenverschlüsselung und die zusätzliche Sicherheit auf Kosten der Geschwindigkeit (Performance) geht ist falsch. Denn moderne Verschlüsselungstechnologien, sind so optimiert, dass sie den Zugriff auf Daten effizient und schnell ermöglichen. Die Fortschritte in der Hardware- und Softwaretechnologie haben dazu geführt, dass die Auswirkungen der Datenverschlüsselung auf die Leistung keine Rolle mehr spielen. Moderne Computer und Cloud-Plattformen sind in der Lage,

verschlüsselte Daten effizient zu verarbeiten, und die Benutzer bemerken keinen Unterschied in der Geschwindigkeit.

2. Datenverschlüsselung erschwert die Zusammenarbeit

Alte Verschlüsselungslösungen hatten dieses Problem. Was der eine Mitarbeiter verschlüsselt hat, konnte der andere nicht lesen oder verarbeiten. Doch das ist lange her. Denn moderne Lösungen berücksichtigen die nahtlose Kollaboration und die Zusammenarbeit in Unternehmen, ohne dass Daten gefährdet sind. Eine fortschrittliche und plattformbasierte Verschlüsselungstechnologie ermöglicht es, Daten zu schützen, ohne dabei die Benutzerfreundlichkeit oder Effizienz einzuschränken.

3. Datenverschlüsselung schränkt die Anwendungs-Funktionalitäten ein und mindert die Produktivität und Effizienz

In der Vergangenheit war es oft so, dass verschlüsselte Daten die Anwendungen, insbesondere in der Cloud, in ihrer Funktionsweise beeinträchtigten. Was hilft also eine Datenverschlüsselung, wenn man dadurch die Daten in den Applikationen nicht mehr ordentlich verarbeiten kann? Einbußen an Funktionalität und Effizienz waren vorprogrammiert. Doch heutige Technologien lösen dieses Problem: Funktionserhaltende Maßnahmen garantieren nicht nur wichtige Funktionen wie das Suchen oder Sortieren, sondern auch die vollumfängliche Verarbeitung der Daten in verschlüsselter Form, beispielsweise in Hubspot, Salesforce, ServiceNow oder Microsoft 365-Applikationen. Damit ist der reibungslose Ablauf von Arbeitsprozessen mit sicher verschlüsselten Daten in der Cloud und auch für SaaS-Umgebungen garantiert.

4. Datenverschlüsselung ist nur etwas für große Unternehmen

Beim Datenschutz und der globalen Gefährdungslage spielt es keine Rolle, wie groß das Unternehmen ist, dessen Daten geschützt werden müssen. Ob großer Konzern oder mittelständische Organisationen, alle haben Daten und Informationen, die aus gesetzlichen Gründen oder aus unternehmensstrategischen Erwägungen schützenswert sind. Cyberkriminellen oder Industriespionen ist es völlig egal, aus welchem Unternehmen sie die Daten stehlen. Hauptsache sie sind wertvoll und können zu Geld gemacht werden. Datenverschlüsselung ist eine Sicherheitspraxis, die maßgeblich dazu beiträgt, Daten vor verschiedenen Bedrohungen zu schützen, unabhängig von der Größe des Unternehmens. Die Datenverschlüsselung mit einer Gateway-Technologie lässt sich in jegliche Umgebung integrieren – nahtlos, skalierbar und vor allem mit einem Level an Investition, das sich auch mittelständische und kleinere Organisationen leisten können.

Über die Eperi GmbH:



Wir glauben, dass Datenschutz ein grundlegendes Menschenrecht ist. Unser Ziel ist es, dass Menschen und Unternehmen zu jeder Zeit die Kontrolle über ihre Daten behalten. Ohne Kompromisse und mit der besten Technologie. Mit dem Fokus auf die Sicherheit seiner Kunden hat eperi eine Lösung geschaffen, die für den Benutzer unsichtbar ist und gleichzeitig die höchsten Sicherheitsstandards erfüllt.

Mit der eperi Lösung profitieren Unternehmen von allen Vorteilen der Cloud-Nutzung, wie beispielsweise einer effizienten unternehmensweiten Kollaboration, und bleiben dabei rechtssicher gemäß weltweiten Datenschutzgesetzen. eperi besitzt mehrere internationale Patente für seine innovative Multi-Cloud-Technologie, die einen konkurrenzlosen Datenschutz für SaaS Anwendungen, individuelle Applikationen und Dateien bietet. Der Kunde behält die alleinige Kontrolle über alle sensiblen Daten, da keine unverschlüsselten Daten in die Cloud gesendet werden.

Wir ermöglichen die Cloud – einfach, sicher, individuell, DSGVO-konform.

Pressekontakt eperi

Eperi GmbH

Sabine Jost

Gutenbergstraße 4-6

64319 Pfungstadt

Tel: +49 (0)6157 95639 16

E-Mail: sabine.jost@eperi.com

Web: www.eperi.com

Pressekontakt Agentur

TC Communications

Thilo Christ

Tel: +49 171 6220610

Alexandra Schmidt

Tel: +49 170 3871064

E-Mail: eperi@tc-communications.de